

**Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Landwirtschaft und Umwelt am Mittwoch, 26.09.2012
um 19.55 Uhr im Saal des Gemeinschaftshauses in der Waldsiedlung**

Es waren anwesend:

A. Vom Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt

1. Herr Sulzmann
2. Herr Agdas
3. Herr Baumann
4. Herr Messerschmidt-Holzapfel
5. Herr Hoppe
6. Frau Lipp in Vertretung für Herrn Vogler
7. Frau Pinsel

B. Vom Gemeindevorstand

1. Herr Bürgermeister Syguda

D. Von der Gemeindeverwaltung

1. Frau Schubert als Protokollführerin

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt, Herr Baumann, eröffnete um 19.55 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**04/12 Flächen an der Nidder in den Gemarkungen Heegheim und Lindheim –
modifizierte Gewässerentwicklung**

Bürgermeister Syguda erläuterte die geplanten Maßnahmen. Die Wasserrahmenrichtlinie schreibt die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässer vor. Der Aufwand für diese Gewässerentwicklung ist mit ca. 173.000.- Euro zuzüglich Tauschverlusten und Grunderwerbnebenkosten, also mit insgesamt 182.000 Euro kalkuliert. Demgegenüber stehen ein 75%iger Zuschuss des Landes plus der zu evaluierenden Ökopunkte, die mit nur 35 Cent je Biotopwertpunkt angesetzt wurden. Der Wert der eingebrachten Grundstücke beträgt ca. 27 000.-Euro.

Bürgermeister Sguda verwies auf die ihm vorliegende Stellungnahme des Ortslandwirtes von Heegheim, Herrn Franz-Günter Dörrschuck. Dessen geäußerte Bedenken wegen möglicher negativen Auswirkungen der Maßnahme auf die Entwässerung und die umliegenden Flächen werden im Rahmen der Planung mitberücksichtigt. Bürgermeister Syguda bekräftigte, dass die Maßnahmen nicht zu Lasten der Landwirtschaft und der benachbarten Grundstücke gehen werden. Dazu werden im Vorfeld entsprechende Untersuchungen stattfinden.

Frau Lipp wies auf die Belastungen der Landwirtschaft durch Hochwasserereignisse hin. Sie sprach sich dafür aus, dass eine Gesamtplanung für die Nidder vorgelegt wird und auch der Ortsbeirat zum Vorhaben angehört wird. Die Abstimmung über das Projekt soll zurückgestellt werden.

Bürgermeister Syguda plädierte dafür, dass mögliche Bedenken gegen die Maßnahme ausgeräumt werden. Gerne könnte die Entscheidung zurückgestellt werden und ein Vertreter einer Fachbehörde zur Beratung hinzugezogen werden. Er betonte, dass die Grundvoraussetzung für die Durchführung von Renaturierungsmaßnahmen jedoch die Verfügbarkeit des angrenzenden Landes ist.

Herr Hoppe sprach sich für die Einbindung der Landwirte zur geplanten Maßnahme aus.

Für Frau Pinsel steht der Hochwasserschutz an erster Stelle. Für sie stellt sich die Frage, ob die Gemeinde nicht schon genug Renaturierungsprojekte durchgeführt hat.

Es wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Die Entscheidung zur modifizierten Gewässerentwicklung in den Gemarkungen Heegheim und Lindheim wird zurückgestellt. Es soll eine erneute Beratung im Ausschuss mit einem Vertreter der Fachbehörde, den Ortslandwirten von Lindheim und Heegheim sowie den betroffenen Landwirten stattfinden.

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

Altenstadt, den 27. September 2012



- Baumann -
Stellvertretender Vorsitzender

- Schubert -
Stellvertretende Schriftführerin